

# Schreibaufgabe 2016

## Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

### Tag 170: Schluckauf (Reborn!)

Zu sagen, dass Tsuna nicht begeistert war, wäre eine ziemliche Untertreibung gewesen. Ihm reichte schon Reborns normales Mafia Training mehr als aus, er hätte es echt nicht gebraucht, dass sein sogenannter Lehrer entschieden hatte, dass es ihm nicht nur an Praxis, sondern auch an Theorie (als ob die jemals seine Stärke gewesen wäre ...) mangelte.

Und so durfte er nun am Sonntagnachmittag anstatt eine Runde zu zocken vor seinem Tisch sitzen und darauf warten, was Reborn als nächstes auspackte. Immerhin war er nicht alleine (wobei Tsuna nie sicher war, ob es gut oder schlecht war, wenn Reborn Gokudera und Yamamoto dazu holte, meistens gab es dann schwierigere und/oder gefährlichere Aufgaben ...).

Heute hieß das Tagesthema offensichtlich Tötungsarten. Und Tsuna merkte ziemlich schnell, dass er wirklich keine Ahnung hatte - im Gegensatz zu Reborn war er allerdings der Ansicht, dass das prinzipiell eher was Gutes war ... und genau da lag das Problem. Sie durften gerade ein „Spiel“ spielen, bei dem sie Reihum eine Karte mit einem Buchstaben ziehen mussten und dann eine Tötungsart mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben benennen mussten. Und offensichtlich gab es einige Buchstaben mehrfach und langsam wurde es schwerer was mit „S“ zu finden. Aber zum Glück war Tsuna gerade mit „Galgen“ durch seine Runde gekommen.

Yamamoto zog gerade. „Mmmh ... M ... M ...“, murmelte der und überlegte. „Mühlsteine?“, schlug er dann vor, woraufhin Tsuna verwirrt die Stirn runzelte. „Was?“ Yamamoto zuckte die Schultern. „Das kommt doch in der Geschichte von Max und Moritz vor, oder?“

Tsuna blinzelte und sah zu Reborn, ob er das durchgehen lassen würde, aber Reborn zuckte nur die Schultern. „So würde jemand definitiv sterben, also in Ordnung.“

Tsuna versuchte gar nicht erst weiter nachzuhaken oder etwas zu sagen, er seufzte nur leise und ... hickste. Und nochmal. Na super, jetzt hatte er auch noch einen Schluckauf ...

Er versuchte ihn zu unterdrücken und die Luft anzuhalten, während Gokudera seine nächste Karte zog. Er starrte eine ganze Weile darauf und überlegte, während Tsuna den Trick versuchte einen Schluck Wasser von der gegenüberliegenden Seite eines Glases zu trinken (und, ja, er sah den amüsierten Blick von Yamamoto, zog es aber vor ihn zu ignorieren) und nach ein paar Augenblicken kam er endlich wieder zur Ruhe.

„S - Schluckauf“, merkte Gokudera in dem Moment an.

„Häh?“, kam es von Tsuna, „Das bringt doch niemanden um?“

Dafür kassierte er erstmal von Reborn einen Tritt gegen den Kopf und knallte rücklings auf den Boden, murrend natürlich.

„Doch, Zehnter, wenn man dauernd Schluckauf hätte, würde man daran ersticken. Habe ich zumindest schon öfter gelesen. Auch wenn man den wahrscheinlich künstlich mit Gift erzeugen müsste und ich nicht sicher bin, ob da nicht andere Arten effektiver wären ...“

Tsuna wollte das eigentlich gar nicht weiter hören und schüttelte schnell den Kopf.

„Schon gut, schon gut!“

Von Schluckauf sterben ... Hilfe! Darüber wollte er eigentlich nicht mal wirklich nachdenken, das wäre ein nicht nur unangenehmer, sondern auch peinlicher Tod. Und er wusste, dass er ab jetzt jedes Mal daran würde denken müssen, wenn er wieder einen Schluckauf haben würde ...

Er schluckte schwer. Und hickste.